Auswärtiges Amt

4 Wege ins UN-System

Berufseinstieg in die Vereinten Nationen
für Studierende, Graduierte und Berufserfahrene

Einsteigerprogramme UN-System

Zielgruppe: Graduierte mit Masterabschluss

a) UN Young Professionals Programme (YPP)

Das UN-Sekretariat in New York führt zur Nachwuchsgewinnung Auswahlexamen durch. Teilnehmende dürfen nicht älter als 32 Jahre sein und müssen aus personell nicht angemessen vertretenen Staaten kommen. Die Fachbereiche richten sich nach dem Bedarf und variieren jährlich. Erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten erhalten zunächst eine auf 2 Jahre befristete Anstellung / Stelle mit anschließendem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis.
Weitere Informationen: http://careers.un.org

Ob deutsche Teilnehmende im jeweiligen Auswahljahr zugelassen werden, erfahren Sie unter www.diplo.de/jobs-io bzw. unter http://careers.un.org

b) Organisationseigene Nachwuchsprogramme

Auch andere Organisationen, Fonds und Programme innerhalb des UN-Systems laden qualifizierte junge Bewerberinnen und Bewerber zur Teilnahme an organisationsspezifischen Auswahlverfahren ein, mit teilweise unterschiedlichen Altershöchstgrenzen:

- UNICEF: New and Emerging Talent Initiative (NETI)
  www.unicef.org
- UNHCR-Entry-Level Humanitarian Professional Programme
  www.unhcr.org/entry-level-humanitarian-professional-programme.html

Junior Professional Officer JPO-Programm

Zielgruppe: Deutsche Graduierte mit ersten Berufserfahrungen (2–4 Jahre). Die Fachbereiche sind sehr vielfältig.

Beschreibung: Sie arbeiten als gleichberechtigte/r Mitarbeiter/in im Rahmen des Mandats der Organisation und haben so die Möglichkeit, im Rahmen einer anspruchsvollen Tätigkeit an wichtigen politischen Gestaltungsprozessen mitzuwirken.
Jährlich wählt die Bundesregierung 50 bis 60 Nachwuchskräfte aus und entsendet sie für maximal drei Jahre zu den UN mit ihren verschiedenen Unter- und Sonderorganisationen und zu anderen internationalen Organisationen (IOs). Das Programm zeichnet sich durch eine hohe Übernahmequote aus. Erfahrungsgemäß erhalten ca. 80 % der deutschen Programmteilnehmenden Anschlußverträge bei »ihrer« oder einer anderen IO. Daher ist dieses Programm auch ein wichtiger Baustein, um die deutsche Personalpräsenz in den IOs zu stärken.
Das Netto-Einstiegsgehalt für eine/n nicht verheiratete/n JPO einschließlich eines ortsabhängigen Zuschlags beträgt z.B. für den Standort New York ca. 75.000 USD jährlich. Das Gehalt selbst ist steuerfrei, aber die Beschäftigten entrichten eine organisationsinterne Steuer.

Bewerbung: Nur über das Webportal des Büros Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO). Die Ausschreibungen erfolgen mehrfach im Jahr, größtenteils aber im Januar/Februar. Die Positionen werden auch im »Internationalen Stellenpool« des Auswärtigen Amts eingestellt. Das Auswahlverfahren unter der Beteiligung des BFIO, BMZ und jeweiligem Fachministeriums besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Unter den vorgeschlagenen Kandidat/innen trifft die internationale Organisation die entgültige Entscheidung.

Mehr Informationen zum JPO-Programm:

- BFIO, www.bfio.de/bs
- BMZ, www.bmz.de
- Auswärtiges Amt – Koordinatorin für Internationale Personalpolitik, www.diplo.de/jobs-io

Stellenausschreibungen bei internationalen Organisationen

Zielgruppe: Graduierte mit Masterabschluss und Berufserfahrung (Erfahrung in Abhängigkeit von Position).

Beschreibung: Stellen in allen Arbeitsbereichen und auf allen Ebenen; fast immer befristet.

Bewerbung: Jeweils direkt bei der Organisation. Die Internationalen Organisationen schreiben ihre Vakanzen fast nur noch online aus, z.B. UN-Sekretariat: über Inspira. Aktuelle Ausschreibungen sind auch über die AA-Datenbank »Internationaler Stellenpool« zugänglich. Berufsanfänger/innen können sich per E-Mail auf einen entsprechenden Verteiler setzen lassen.
Die Konkurrenz bei Stellen, die auch Bewerber/innen offen stehen, die noch nicht bei der IO beschäftigt sind, ist sehr groß. Bewerber/innen erhöhen ihre Chancen, wenn sie sich gezielt auf Stellen bewerben, die eine größtmögliche Passgenauigkeit zum eigenen Profil haben.

Ausschreibungen zu finden unter:

- Internationaler Stellenpool
  www.jobs-io.de
- UN-Rekrutierungs-Webseite Inspira
  https://careers.un.org

Allgemeine Informationen zur Tätigkeit bei Internationalen Organisationen:

- Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen der Bundesagentur für Arbeit (BFIO): Handbuch »Deutsche Führungskräfte in internationalen Organisationen«, www.bfio.de
- International Civil Service Commission: Informationen zu Gehalts- und weiteren Fragen, http://icsc.un.org
- Auswärtiges Amt, Stichwort: »Tätigkeit bei Internationalen Organisationen«, www.diplo.de/jobs-io

Sammelausschreibungen (Roster)

a) UN Volunteers (UNV)

Zielgruppe: UN Volunteers sollen mindestens 25 Jahre alt sein, über einen Universitätsabschluss verfügen, mindestens 2 Jahre Berufserfahrung mitbringen und in zumindest einer der drei UN-Sprachen Englisch, Französisch oder Spanisch über gute Kenntnisse verfügen. Freiwillige müssen sich dem Wertekanon der Freiwilligenarbeit der Vereinten Nationen verpflichtet fühlen und fähig sein in einer multikulturellen Umgebung zu arbeiten und sich schwierigen Lebensverhältnissen anzupassen.

Beschreibung: UNV eröffnet Hochqualifizierten die Möglichkeit, als Freiwillige zu arbeiten und zur Erreichung von Zielen der UN, wie etwa der »Sustainable Development Goals« (SDGs), beizutragen. Es geht z. B. um den Kampf gegen Armut, Hunger, Krankheit, Analphabetismus, Umweltzerstörung und Diskriminierung von Frauen. Freiwillige bekommen kein Gehalt, sondern sie erhalten eine für den jeweiligen Einsatzort angemessene Aufwandsentschädigung. Der Einsatzzeitraum beträgt in der Regel sechs bis 12 Monate mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein bis zwei Jahre.

Bewerbung: Bewerbungen können das ganze Jahr über eingereicht werden. Eine Zulassung garantiert jedoch noch keine Stelle, sondern nur einen Platz auf dem »Roster« (Liste).

Weitere Informationen: www.unv.org

b) UN High Commissioner For Refugees (UNHCR) – International Professional Roster (IPR)

Zielgruppe: Die geforderten Qualifikationen richten sich nach den Fachgebieten des jeweiligen »Roster«. Generell wird ein Universitätsabschluss ab BA in einem der ausgeschriebenen Bereiche gefordert. Fachspezifische und damit relevante Arbeitserfahrungen sind von Vorteil. Außerdem werden verhandlungssichere Englischkenntnisse und Kenntnisse in einer zweiten UN-Sprache sowie die Bereitschaft zum Einsatz an Orten mit schwierigeren Lebensbedingungen erwartet.

Beschreibung: Das IPR ist ein Auswahlprozess, durch den qualifizierte Fachkräfte für Einstiegspositionen beim UNHCR identifiziert werden. Weltweite Einsätze – auch in Krisengebieten – sind in folgenden

Bereichen möglich: Rechtsbeihilfe, Verwaltung, Finanzen, EDV, Programm-Management, Sicherheit, Telekommunikation, Controlling, Community-Services, Öffentlichkeitsarbeit, Logistik, Personalwesen, Außenbeziehungen.
Bewerbung: Aktuelle Informationen zum IPR finden Sie auf der offiziellen Website.
Weitere Informationen: www.unhcr.org

c) Zentrum für Internationale Friedenseinsätze

Das Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF) vermittelt und unterstützt geeignete Bewerber für Friedens- und Wahlbeobachtungsmissionen der Europäischen Union (EU), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der Vereinten Nationen (UN) und anderer internationaler Einrichtungen.
Weitere Informationen: www.zif-berlin.org

d) Friedenseinsätze der Vereinten Nationen

Zielgruppe: Die genauen Anforderungen unterscheiden sich je nach fachlichem Schwerpunkt der einzelnen Roster. Generell werden ein Universitätsabschluss, relevante Beruferfahrung sowie verhandlungssichere Kenntnisse einer sowie gute Kenntnisse einer zweiten offiziellen UN-Sprache gefordert, oft sind neben Englisch gute Französisch- oder Arabischkenntnisse von Vorteil. Bewerber/innen müssen gewillt und in der Lage sein, in verschiedenen, oft in schwierigen Lebens- und Arbeitsbedingungen operierenden Friedensmissionen eingesetzt zu werden.
Beschreibung: Die UN schreibt nach Bedarf Roster für Friedenseinsätze aus. Auch 2017 werden einige Roster geöffnet werden, aus so unterschiedlichen Bereichen wie z.B.: Politik, Umwelt, Beschaffung, Finanzen und Verwaltung, IT, Werkstatt-/Flottenaufsicht, Transport und Logistik, Personalwesen, interne Rechnungsprüfung, Anlagenmanagement.
Bewerbung: Während der Ausschreibungszeit des entsprechenden Rosters müssen Bewerber/innen unter https://careers.un.org ihr Profil einstellen. Daran schließt sich ein mehrstufiger Auswahlprozess an. Bei Erfolg gelangen die Bewerber/innen auf den Roster, von dem aus sie auf spezifische Stellen rekrutiert werden können.
Weitere Informationen: https://careers.un.org

Kontakt / Weiterführende Informationen

Auswärtiges Amt
Koordinatorin für Internationale Personalpolitik
E-Mail: kip@diplo.de; www.diplo.de/jobs-io

Stand: 01/2016; Foto: picture alliance / Daniel Kalker; Gestaltung: morgen-berlin.com